

Spurensuche zur deutschen Einheit

Wettbewerb: Jugendliche sollen Umbruchszeiten aufarbeiten /
Fuchtel: Deutschland braucht mehr gegenseitiges Verständnis

Calw / Freudenstadt (k-w). Deutschland braucht mehr Austausch und gegenseitiges Verständnis, betont die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Das sieht auch der Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel so. Deshalb sucht er in seinem Wahlkreis Calw/Freudenstadt Jugendliche, die sich an deren Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten“ beteiligen.

Der anhaltende öffentliche Diskurs mache deutlich, so der Parlamentarische Staatssekretär, dass Deutschland mehr Austausch und gegenseitiges Verständnis brauche. Und zwar nicht nur zwischen den Menschen in Ost und West, sondern auch zwischen den Generationen.

Aus diesem Grund und anlässlich der 30. Jahrestages von Mauerfall und deutscher Einheit haben die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer gemeinsam den Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ ausgelobt. „Mit dem Wettbewerb kann die innere Einheit Deutschlands weiter vorangebracht werden“, sagt der CDU-Politiker Hans-Joachim Fuchtel, dabei sei es sicher förderlich, wenn sich Jugendliche mit diesem wichtigen Kapitel der deutschen Geschichte auseinandersetzen.

Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren sollen sich in Gruppen auf die Spurensuche nach Erfahrungen zur Umbruchs- und Transformationszeit im Zuge des Mauerfalls vor 30 Jahren begeben. Dies können Geschichten aus den Familien, aus dem Wohnort, aus Vereinen, von Begegnungen mit Menschen aus dem jeweils anderen Landesteil oder auch Erfahrungen mit Veränderungen sein, die seit 1989 eingetreten sind. Bewerben können sich die jungen Leute beispielsweise mit Comics, Filmen, Textbeiträgen oder Theaterstücken. Zu gewinnen gibt es bis zu 30 Preise in Höhe von je 500 bis 3.000 Euro sowie die Teilnahme an der Preisverleihung im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin.

Einsendeschluss ist der 1. März 2020. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es in Fuchtels Berliner Abgeordnetenbüro unter Telefon 030/22779077 oder per E-Mail:hans-joachim.fuchtel@bundestag.de.

Abdruck honorarfrei – 2.043 Zeichen

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de